



Gemeindeamt Großraming

4463 Großraming, Kirchenplatz 1

Bez. Steyr-Land, OÖ.

Telefon 07254/75 75-0, Fax 75 75-9

E-Mail: gemeinde@grossraming.ooe.gv.at

A.ZI.: 004 - 1/1 - 2003/1 Le

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des **Gemeinderates**

am Dienstag, **28. Oktober 2003**, 19:45 Uhr, im Gasthof Ahrer - Kirchenwirt, Großraming,
abgehalten unter dem Vorsitz von **Bürgermeister Leopold Bürscher**.

Anwesende:

1.	Bürgermeister	Leopold Bürscher	ÖVP
2.	Gemeinderat	Leopold Ahrer	ÖVP
3.	Gemeinderat	Franz Gsöllpointner	ÖVP
4.	Gemeinderat	Franz Hirner	ÖVP
5.	Gemeinderat	Johann Sattler	ÖVP
6.	Gemeinderat	Konrad Aigner	ÖVP
7.	Gemeinderat	Elfriede Nagler	ÖVP
8.	Gemeinderat	Otto Schörkhuber	ÖVP
9.	Gemeinderat	Hermann Auer	ÖVP
10.	Gemeinderat	Dipl.Ing. Maximilian Lirscher	ÖVP
11.	Gemeinderat	Hermann Vorderwinkler	ÖVP
12.	Gemeinderat	Dr. Josef Brandecker	ÖVP
13.	Gemeinderat	Rupert Lang	ÖVP
14.	Gemeinderat	Alois Gruber sen.	ÖVP
15.	Gemeinderat	Erich Karrer	SPÖ
16.	Gemeinderat	Roman Garstenauer	SPÖ
17.	Gemeinderat	Reinhard Salcher	SPÖ
18.	Gemeinderat	Johann Schörkhuber	SPÖ
19.	Gemeinderat	Leopold Stubauer	SPÖ
20.	Gemeinderat	Sylvia Losbichler	SPÖ
21.	Gemeinderat	Thomas Hinterramskogler	SPÖ
22.	Gemeinderat	Helmut Elsigan	SPÖ
23.	Gemeinderat	Theresia Hanslik	FPÖ
24.	Gemeinderat	Dipl.Ing. Martin Ehgartner	UBL
25.	Gemeinderat	Christine Mandl	UBL

TOP 1) Angelobung des Bürgermeisters und der Mitglieder des Gemeinderates

Bgm. Leopold Bürscher begrüßt Herrn Bezirkshauptmann Dr. Johann Zeller, Herrn OAR. Johann Singer, die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Er bedankt sich bei den Fraktionen für die faire Abwicklung der Wahlwerbung.

Angelobung des Bürgermeisters:

Dr. Johann Zeller übernimmt den Vorsitz und nimmt die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Leopold Bürscher vor.

Bgm. Bürscher übernimmt wieder den Vorsitz und stellt fest, dass

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde, die Verständigungsnachweise liegen auf,
- b) die Kundmachung der Gemeinderatssitzung gemäß § 53 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 erfolgt ist,
- c) die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist
- d) und eröffnet die Sitzung.

Zu Schriftführern wird Al. Ernst Leichinger bestellt.

Für die Unterfertigung der Verhandlungsschrift dieser Sitzung werden von den Fraktionen folgende Mitglieder des Gemeinderates namhaft gemacht:

ÖVP: Dr. Josef Brandecker
FPÖ: Theresia Hanslik

SPÖ: Roman Garstenauer
UBL: Dipl.Ing. Martin Ehgartner

Angelobung der anwesenden Gemeinderäte durch den Bürgermeister

Bgm. Leopold Bürscher nimmt die Angelobung der Gemeinderatsmitglieder nach § 20 Abs. 4 Oö. GemO. 1990 vor – er trägt den Text vor:

Ich gelobe, die Bundesverfassung, die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, die Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Die Gemeinderäte legen dem Vorsitzenden das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ ab.

Der Vorsitzende gibt nun bekannt, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2003 aufliegt und Einwendungen gegen diese während dieser Sitzung eingebracht werden können.

Dringlichkeitsantrag:

Der Vorsitzende trägt seinen Antrag auf Aufnahme folgender Angelegenheit als Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor:

„Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Kronsteiner Martin und Schweiger Peter“

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Tagesordnung

2. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstands
3. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister
4. Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses und Wahl des Obmannes und Stellvertreters
5. Festsetzung der zu bestellenden Ausschüsse, Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder, Wahl der Obmänner und deren Stellvertreter
6. Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde – Sozialhilfeverband, Bezirksabfallverband, Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen und Jagdausschuss
7. Personalbeirat – Bestellung der Mitglieder
8. Sanierung der Volksschule Großraming – Finanzierungsplan, Auftragsvergabe,
9. Flächenwidmungsplan-Änderung Kronsteiner Martin, Schweiger Peter
10. Allfälliges

TOP 2) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstands

Bgm. Leopold Bürscher stellt fest, dass die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder nach den Bestimmungen der Oö. GemO. 1990 sieben beträgt. Die Berechnung der Aufteilung der Mandate auf die Fraktionen erfolgt nach § 26 Abs. 1 und 2 folgendermaßen:

Aufteilung der Mandate auf die Fraktionen

	Liste Nr. 1		Liste Nr. 2		Liste Nr. 3		Liste Nr. 6	
	Leitzahl:	ÖVP	Leitzahl:	SPÖ	Leitzahl:	FPÖ	Leitzahl:	UBL
Parteisumme:	1	14	2	8		1		2
1/2 der Parteisumme	3	7,00	5	4,00		0,50		1,00
1/3 der Parteisumme	4	4,67		2,67		0,33		0,67
1/4 der Parteisumme	6	3,50		2,00		0,25		0,50
1/5 der Parteisumme	7	2,80		1,60		0,20		0,40
1/6 der Parteisumme		2,33		1,33		0,17		0,33

	Mandate	Leitzahl		GV
ÖVP	14	2,8	5,0	5
SPÖ	8	2,8	2,9	2
UBL	2	2,8	0,7	0
FPÖ	1	2,8	0,4	0

Nach Anrechnung des Bürgermeisters auf die Liste der ÖVP-Fraktion ergibt sich für die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstands folgende Aufteilung:

ÖVP: 4 Mandate SPÖ: 2 Mandate

Die Wahl ist in Fraktionswahl durchzuführen, laut Gemeindeordnung sind Wahlen grundsätzlich geheim durchzuführen, es sei denn, der Gemeinderat beschließt einstimmig eine andere Art der Abwicklung.

GR Hirner Franz stellt den Antrag, alle Wahlen der konstituierenden Sitzung, also auch in die Ausschüsse und in sonstige Organe per Akklamation durchzuführen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.
Ergebnis: einstimmige Annahme.

Bgm. Bürscher stellt fest, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion für die Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt, der wie folgt lautet:

ÖVP: Ahrer Leopold, Gsöllpointner Franz, Hirner Franz, Sattler Johann

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Bgm. Bürscher stellt fest, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion für die Wahl in den Gemeindevorstand vorliegt, der wie folgt lautet:

SPÖ: Karrer Erich, Garstenauer Roman

Abstimmung in Fraktionswahl der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Angelobung der Vorstandsmitglieder nach der Wahl der Vizebürgermeister erfolgt.

TOP 3) **Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister**

Bgm. Leopold Bürscher berichtet, dass in fraktionellen Vorgesprächen zur heutigen Sitzung eine Einigung zur neuerlichen Bestellung von zwei Vizebürgermeistern getroffen wurde. Laut Oö. Gemeindeordnung gilt für die Besetzung der Vizebürgermeister folgende Regelung:

1. Vizebürgermeister: das Vorschlagsrecht hat die mandatsstärkste Fraktion – ÖVP
2. Vizebürgermeister: das Vorschlagsrecht hat die zweitstärkste Fraktion – SPÖ

Der Vorsitzende stellt sogleich den Antrag, die Anzahl der zu bestellenden Vizebürgermeister mit „zwei“ festzulegen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Wahl des 1. Vizebürgermeisters:

Bgm. Bürscher stellt fest, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion für die Wahl von GV Leopold Ahrer zum 1. Vizebürgermeister vorliegt.

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Wahl des 2. Vizebürgermeisters:

Bgm. Bürscher stellt fest, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion für die Wahl von GV Erich Karrer zum 2. Vizebürgermeister vorliegt.

Abstimmung in Fraktionswahl der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Angelobung:

Die beiden Vizebürgermeister werden von Bezirkshauptmann Dr. Johann Zeller und von Bgm. Leopold Bürscher angelobt, die übrigen Vorstandsmitglieder werden vom Bürgermeister angelobt.

TOP 4) **Festsetzung der Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses und Wahl des Obmannes und Stellvertreters**

Bgm. Leopold Bürscher führt aus, dass als Pflichtausschuss gemäß § 18 b) der Oö. GemO. 1990 ein Prüfungsausschuss einzurichten ist. Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses hat grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstands zu entsprechen – also 7 Mitglieder. Der Gemeinderat kann jedoch mit einem mit Drei-Viertel-Mehrheit zu fassenden Beschluss diese Anzahl erhöhen oder herabsetzen. Eine Veränderung der Anzahl der Mitglieder soll nicht erfolgen.

Anspruch auf Besetzung der Stellen haben zunächst alle Fraktionen im Gemeinderat für je ein Mitglied, also ÖVP, SPÖ, FPÖ, UBL.

Die drei weiteren Stellen werden wie folgt besetzt: ÖVP 2 Mitglieder, SPÖ 1 Mitglied.

Der Gemeinderat beschließt, welcher Fraktion das Recht auf Besetzung der Obmannstelle und des Obmann-Stellvertreters zukommt.

Unter Hinweis auf die Vorgespräche der Fraktionen stellt der Vorsitzende den Antrag, die Besetzung der Funktion des Obmannes und Obmann-Stellvertreters durch die SPÖ-Fraktion zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Über die vorliegenden Wahlvorschläge der Fraktionen wird in Fraktionswahl abgestimmt:

Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion:

Mitglieder: Johann Schörkhuber - Obmann, Helmut Elsigan - Obmann-Stellv.

Ersatzmitglieder: Bernhard Maier, Werner Kronsteiner

Abstimmung in Fraktionswahl der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion:

Mitglieder: Dr. Josef Brandecker, DI. Max Lirscher, Hermann Vorderwinkler

Ersatzmitglieder: Dr. Silvia Zenta, Martin Kopf, Walter Kerschbaumsteiner

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Wahlvorschlag der FPÖ-Fraktion:

Mitglied: Theresia Hanslik

Ersatzmitglied: Gerhard Aschauer

Abstimmung in Fraktionswahl der FPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Wahlvorschlag der UBL-Fraktion:

Mitglied: DI. Martin Ehgartner

Ersatzmitglied: Ing. Ferdinand Stockenreiter

Abstimmung in Fraktionswahl der UBL-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 5) **Festsetzung der zu bestellenden Ausschüsse, Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder, Wahl der Obmänner und deren Stellvertreter**

Bgm. Bürscher berichtet, dass in einem Vorgespräch aller Fraktionen eine Einigung erzielt wurde, wieder sechs Ausschüsse einzurichten, und zwar:

1. Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten
2. Ausschuss für örtliche Raumplanung und Infrastruktur
3. Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr
4. Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur
5. Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Sozial-, Familien- und Seniorenangelegenheiten
6. Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Die Ausschüsse sollen grundsätzlich entsprechend der Oö Gemeindeordnung mit sieben Mitgliedern besetzt werden, nur der Ausschuss für örtliche Umweltfragen soll mit neun Mitgliedern besetzt werden, wobei entsprechend der Praxis in der letzten Funktionsperiode seitens der SPÖ-Fraktion ein Mitglied der FPÖ-Fraktion und seitens der ÖVP-Fraktion ein Mitglied der UBL-Fraktion in den Ausschuss gewählt werden soll.

Der Vorsitzende stellt anschließend den Antrag, die Ausschüsse wie vorgetragen festzulegen und den Ausschuss für örtliche Umweltfragen mit neun Mitgliedern zu besetzen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass die Obmänner und Stellvertreter in folgendem Verhältnis aufzuteilen sind:

ÖVP: 4 Obmänner bzw. Stellvertreter SPÖ: 2 Obmänner bzw. Stellvertreter

Bgm. Bürscher stellt den Antrag, folgende Zuteilung der Obmann- bzw. Stellvertreter-Funktion festzulegen:

ÖVP – Obmann und Obmann-Stellvertreter:

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten

Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Sozial-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

Ausschuss für örtliche Umweltfragen

SPÖ – Obmann und Obmann-Stellvertreter:

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Infrastruktur

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Bürgermeister erklärt, dass Wahlvorschläge der Fraktionen vorliegen und er trägt diese vor. Er erläutert noch, dass in einem fraktionellen Gespräch vereinbart wurde, die Besetzung der Ausschüsse grundsätzlich im Verhältnis 4 ÖVP und 3 SPÖ vorzunehmen. Es ist daher erforderlich, dass die ÖVP-Fraktion ein Mitglied der SPÖ-Fraktion in den Wahlvorschlag aufnimmt und wählt. Die erforderliche Unterstützung des Wahlvorschlages seitens der SPÖ-Fraktion liegt vor. Das gleiche gilt hinsichtlich der Wahl der Ausschussmitglieder der FPÖ und der UBL in den Ausschuss für örtliche Umweltfragen.

ÖVP-Fraktion:

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten:

Obmann:	Gsöllpointner Franz	(ÖVP)
Obm.-Stellvertreter:	Hirner Franz	(ÖVP)
Mitglieder:	Auer Hermann	(ÖVP)
	Gruber Alois jun.	(ÖVP)
	Pichlbauer Stefan	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Guttman Peter	(ÖVP)
	Garstenauer Wolfgang	(ÖVP)
	Wiesner Benno	(ÖVP)
	Kronsteiner Johann jun.	(ÖVP)
	Garstenauer Roman	(SPÖ)

Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur:

Obmann:	Bgm. Bürscher Leopold	(ÖVP)
Obm.-Stellvertreter:	Gsöllpointner Franz	(ÖVP)
Mitglieder:	Hirner Maria	(ÖVP)
	Vorderwinkler Hermann	(ÖVP)
	Kronsteiner Werner	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Auer Hermann	(ÖVP)
	Bernreitner Andreas	(ÖVP)
	Gsöllpointner Verena	(ÖVP)
	Kaiser Christoph	(ÖVP)
	Pils Werner	(SPÖ)

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Sozial-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:

Obmann:	Dr. Brandecker Josef	(ÖVP)
Obm.-Stellvertreter:	Sattler Johann	(ÖVP)
Mitglieder:	Gruber Alois sen.	(ÖVP)
	Schörkhuber Otto	(ÖVP)
	Garstenauer Ehrentraud	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Ing. Brenn Johann	(ÖVP)
	Jaksch Melanie	(ÖVP)
	Nagler Elisabeth	(ÖVP)
	Kletzmayer Thomas	(ÖVP)
	Berger Erika	(SPÖ)

Ausschuss für örtliche Umweltfragen:

Obmann:	Lang Rupert	(ÖVP)
Obm.-Stellvertreter:	Sattler Johann	(ÖVP)
Mitglieder:	Aigner Konrad	(ÖVP)
	Forster Konrad	(ÖVP)
	Aspalter Leopold	(ÖVP)
	Stockenreiter Ferdinand	(UBL)
Ersatzmitglieder:	Dr. Zenta Silvia	(ÖVP)
	Kopf Martin	(ÖVP)
	Pinsel Maria	(ÖVP)
	Schörkhuber Johannes	(ÖVP)
	Großbauer Rupert	(ÖVP)
	Mandl Christine	(UBL)

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Infrastruktur:

Mitglieder:	Aigner Konrad	(ÖVP)
	Ahrer Leopold	(ÖVP)
	Hirner Franz	(ÖVP)
	Lang Rupert	(ÖVP)
	Pils Werner	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Ing. Brenn Johann	(ÖVP)
	Kerschbaumsteiner Walter	(ÖVP)
	Schörkhuber Johannes	(ÖVP)
	Winkelmayr Daniel	(ÖVP)
	Buder Alois	(SPÖ)

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr:

Mitglieder:	Schörkhuber Otto	(ÖVP)
	Nagler Elfriede	(ÖVP)
	Matzinger Anna	(ÖVP)
	Höretzauer Hildegard	(ÖVP)
	Hinterramskogler Thomas	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Hornbachner Gerhard	(ÖVP)
	Stadler Wolfgang	(ÖVP)
	Haider Claudia	(ÖVP)
	Pinsel Maria	(ÖVP)
	Faderl Martha	(SPÖ)

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.
Ergebnis: einstimmige Annahme.

SPÖ-Fraktion:

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten:

Mitglieder:	Vzbgm. Karrer Erich	(SPÖ)
	Hinterramskogler Thomas	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Kronsteiner Helmut	(SPÖ)
	Maier Bernhard	(SPÖ)

Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur:

Mitglieder:	Lumplecker Martin	(SPÖ)
	Schwarzlmüller Walter	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Studeregger Adolf	(SPÖ)
	Elsigan Helmut	(SPÖ)

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Sozial-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:

Mitglieder:	Vzbgm. Karrer Erich	(SPÖ)
	Losbichler Sylvia	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Schörkhuber Johann	(SPÖ)
	Maier Bernhard	(SPÖ)

Ausschuss für örtliche Umweltfragen:

Mitglieder:	Stubauer Leopold	(SPÖ)
	Garstenauer Roman	(SPÖ)
	Hanslik Theresia	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	Garstenauer Ehrentraud	(SPÖ)
	Ahrer Eduard	(SPÖ)
	Zehetner Günther	(FPÖ)

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Infrastruktur:

Obmann:	Vzbgm. Karrer Erich	(SPÖ)
Obm.-Stellvertreter:	Salcher Reinhard	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Berger Erika	(SPÖ)
	Pichlbauer Stefan	(SPÖ)

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr:

Obmann:	Stubauer Leopold	(SPÖ)
Obm.-Stellvertreter:	Losbichler Sylvia	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	Rammelmüller Eva	(SPÖ)
	Berger Erika	(SPÖ)

Abstimmung in Fraktionswahl der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.
Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende gibt anschließend die von der FPÖ- und der UBL-Fraktion namhaft gemachten Mitglieder in beratender Funktion bekannt:

FPÖ-Fraktion:

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten

Mitglied:	Aschauer Gerhard	(FPÖ) beratend
Ersatzmitglied:	Schraml Franz	(FPÖ) beratend

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Strukturentwicklung:

Mitglied:	Stegmüller Otto	(FPÖ) beratend
Ersatzmitglied:	Zehetner Johann	(FPÖ) beratend

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr

Mitglied:	Lirscher Christine	(FPÖ) beratend
Ersatzmitglied:	Stegmüller Theodora	(FPÖ) beratend

Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur

Mitglied:	Hanslik Theresia	(FPÖ) beratend
Ersatzmitglied:	Aschauer Gerhard	(FPÖ) beratend

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Familien-, Senioren- und Sozialangel.:

Mitglied:	Schraml Franz	(FPÖ) beratend
Ersatzmitglied:	Stegmüller Otto	(FPÖ) beratend

UBL-Fraktion:

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten

Mitglied:	Pree Berthold	(UBL) beratend
Ersatzmitglied:	Scharnreitner Alois	(UBL) beratend

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Strukturentwicklung:

Mitglied:	Stockenreiter Ferdinand	(UBL) beratend
Ersatzmitglied:	Weiß Michael	(UBL) beratend

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr

Mitglied:	Penalozza Martha	(UBL) beratend
Ersatzmitglied:	Pölzl Gertraud	(UBL) beratend

Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur

Mitglied: Ebmer Günter (UBL) beratend
Ersatzmitglied: Weiß Michael (UBL) beratend

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Familien-, Senioren- und Sozialangel.:

Mitglied: Hammann Hemma (UBL) beratend
Ersatzmitglied: Mandl Christine (UBL) beratend

Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, dass von den Fraktionen folgende Fraktionsobmänner gemeldet wurden:

ÖVP: Franz Hirner Stellv.: Otto Schörkhuber
SPÖ: Roman Garstenauer Stellv.: Reinhard Salcher, Sylvia Losbichler
UBL: DI. Martin Ehgartner Stellv.: Christine Mandl

TOP 6) Wahlen in Organe außerhalb der Gemeinde – Sozialhilfverband, Bezirksabfallverband, Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen und Jagdausschuss.

A) Wahl eines Mitgliedes in den Sozialhilfverband:

Bericht des Bürgermeisters:

Nach den Bestimmungen des § 33 des OÖ. Sozialhilfgesetzes 1998 sind in die Verbandsversammlung des Sozialhilfverbandes Steyr-Land zwei Vertreter bzw. auch zwei Stellvertreter zu entsenden. Das Vorschlagsrecht kommt auf Grund der sinngemäßen Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. Gemeindeordnung jeweils für ein Mitglied der ÖVP-Fraktion und für ein Mitglied der SPÖ-Fraktion zu.

Der SHV Steyr-Land hat mit Schreiben vom 29.09.2003 um Durchführung der Wahl der SHV-Vertreter schon in der konstituierenden Sitzung ersucht und verweist darauf, dass es äußerst zweckmäßig und wünschenswert erscheint, wieder die Herren Bürgermeister als Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden, weil diese am besten die Übersicht über die finanzielle Lage ihrer Gemeinde haben.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

ÖVP: Mitglied: Bgm. Leopold Bürscher Stellv.: Vzbgm. Leopold Ahrer
SPÖ: Mitglied: Vzbgm. Erich Karrer Stellv.: Johann Schörkhuber

Die Wahl ist in Fraktionswahl der anspruchsberechtigten Fraktionen durchzuführen.

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP- bzw. der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: jeweils einstimmige Annahme.

B) Wahl eines Vertreters in den Bezirksabfallverband Steyr-Land

Bericht des Bürgermeisters:

Nach § 18 Abs. 4 des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 1990 sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte, nach dem Verhältnis der im Gemeinderat vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der OÖ. GemO. 1990 die, bzw. der Vertreter zu wählen. In gleicher Weise ist für jeden zu entsendenden Vertreter für den Fall seiner Verhinderung ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 26 OÖ Gemeindeordnung steht das Vorschlagsrecht der ÖVP-Fraktion zu, auch für den Stellvertreter hat die ÖVP-Fraktion das Vorschlagsrecht. Folgender Wahlvorschlag liegt vor:

Mitglied: Bgm. Leopold Bürscher Stellv.: Vzbgm. Leopold Ahrer

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

C) Bestellung eines Mitgliedes in den Weegerhaltungsverband Eisenwurzen

Bericht des Bürgermeisters:

Nach der geltenden Satzung des Weegerhaltungsverbandes ist vorgesehen, dass in die Verbandsversammlung jede Gemeinde einen Vertreter zu entsenden hat. Für die Entsendung der Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung gilt § 25 Abs. 2 OÖ. Sozialhilfegesetz sinngemäß.

§ 33 des OÖ. Sozialhilfegesetzes 1998 (Novelle des SHG):

Es können nur Mitglieder der Gemeinderäte der verbandsangehörigen Gemeinden in die Verbandsversammlung als Vertreter gewählt werden.

Folgender Wahlvorschlag liegt vor:

Mitglied: Bgm. Leopold Bürscher Stellv.: GV Franz Hirner

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

C) Bestellung von Mitgliedern in den Jagdausschuss

Bericht des Bürgermeisters:

Nach § 16 des OÖ. Jagdgesetzes hat die Gemeindevertretung drei Mitglieder und drei Ersatzmitglieder in den Jagdausschuss zu wählen. Nach den Bestimmungen der OÖ. GemO. 1990 kommt das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder der ÖVP und für ein Mitglied der SPÖ zu.

Schriftliche Wahlvorschläge der ÖVP und SPÖ liegen vor

	<u>ÖVP-Fraktion:</u>	<u>SPÖ-Fraktion:</u>
Mitglied:	Ing. Johann Brenn Dr. Josef Brandecker	Stefan Pichlbauer jun.
Ersatzmitgl.:	Wolfgang Garstenauer Thomas Kletzmayer	Helmut Kronsteiner

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP bzw. der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: jeweils einstimmige Annahme.

TOP 7) Personalbeirat – Bestellung der Mitglieder

Bericht des Bürgermeisters:

Nach § 14 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 ist ein Personalbeirat einzurichten. Der Personalbeirat besteht aus vier Dienstgebervertreter(inne)n und drei Dienstnehmervertreter(inne)n. Die Dienstgebervertreter des Personalbeirates müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderats sein. Der (Die) Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt; in Gemeinden mit mehr als fünf Bediensteten wird jeweils einer der drei weiteren Dienstgebervertreter von den drei stärksten im Gemeinderat vertretenen Parteien entsandt.

Für die Besetzung der Dienstgebervertreter bedeutet das, dass das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden der ÖVP-Fraktion zukommt und weiters je ein Mitglied von der ÖVP, der SPÖ und der UBL gewählt werden.

Für die Wahl der Dienstgebervertreter liegen folgende Wahlvorschläge vor:

ÖVP:	Obmann:	Dr. Brandecker Josef
	Obmann-Stv.:	Sattler Johann
	Ersatzmitglied:	Schörkhuber Otto
	Ersatzmitglied:	Vzbgm. Ahrer Leopold

SPÖ: Mitglied: Vzbgm. Karrer Erich
 Ersatzmitglied: Schörkhuber Johann

UBL: Mitglied: Mandl Christine
 Ersatzmitglied: Hamman Hemma

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP, der SPÖ und der UBL durch Erheben der Hand.
 Ergebnis: jeweils einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass von der Personalvertretung folgender Vorschlag zur Besetzung der Dienstnehmervertreter vorliegt:

Mitglieder: Merkinger Karl, Gruber Alois, Pumsleitner Walter
 Ersatzmitgl.: Gollner Margarete, Brandecker Marianne, Hauch Carmen

Die Wahl erfolgt durch den gesamten Gemeinderat.
 Abstimmung durch Erheben der Hand.
 Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 8) Sanierung der Volksschule Großraming – Finanzierungsplan, Auftragsvergabe,

Bericht des Bürgermeisters:

Das Land OÖ, Abt. Gemeinden, hat mit Schreiben vom 17.09.2003 folgenden Finanzierungsplan für die Sanierung der Volksschule Großraming, 3. Etappe (Dachsanierung) genehmigt:

Finanzierungsmittel	bis 2002	2003	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.			-
Bankdarlehen		100.000	100.000
Summe in €	-	100.000	100.000

Gleichzeitig wird – unter der Voraussetzung, dass der Gemeinderat einen der vorangeführten Finanzierungsdarstellung entsprechenden Finanzierungsplan beschließt – die Genehmigung gemäß § 86 der Oö. GemO. 1990 hiermit erteilt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus den vorstehenden Ausführungen kein Anspruch auf die Gewährung von Schulbaufördermitteln in einer bestimmten Höhe oder zu einem bestimmten Zeitpunkt abgeleitet werden kann, und zwar weder für die Dachsanierung noch für die restlichen geplanten Sanierungsetappen. Ergänzend wird auch darauf hingewiesen, dass aus den obigen Ausführungen auch kein Anspruch auf Aufnahme der Dachsanierung bzw. der weiteren geplanten Volksschulsanierungsmaßnahmen in ein Oö. Schulbauprogramm abgeleitet werden kann.

Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf die Bestimmungen des Erlasses Gem-60/53-1992-Za/Schei vom 11. Aug. 1992 (betr. die Kostendämpfung bei vom Land mitfinanzierten Bauvorhaben von Gemeinden) hingewiesen, insbesondere auf die Bestimmungen über allfällige Kostenerhöhungen, bei deren Nichtbeachtung in Hinkunft allfällige Kostenerhöhungen aus der Förderungsfähigkeit von vornherein ausscheiden.

Vom GR wurde bereits am 26.06.2003 die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens in Höhe von € 220.000,-- beschlossen, und zwar vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land OÖ. Nach einer neuerlichen Beurteilung der Dachsanierung durch das Land OÖ wurde der Kostenrahmen für die Sanierung auf € 100.000,-- reduziert und es wurde um die Genehmigung zur Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens in dieser Höhe angesucht.

Das Land OÖ, Abt. Gemeinden, teilt mit Schreiben vom 30.09.2003 mit, dass im Hinblick auf die Genehmigung einer Darlehensaufnahme über € 100.000,-- die Genehmigung des Zwischenfinanzierungsdarlehens nicht erforderlich ist.

Die Aufnahme eines Darlehens über € 100.000,-- mit einer Laufzeit von 20 Jahren wurde ausgeschrieben. Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung mit der Aufnahme befassen.

Auftragsvergabe:

Von der Genossenschaft „Neue Heimat“ wurde die Erneuerung des Daches einschließlich der Verlängerung des Dachvorsprunges in der Variante mit Blecheindeckung ausgeschrieben.

1. Fa. Leichtfried, Weyer € 77.835,52 inkl. MWSt.

2. Fa. Schmidhofer, Linz € 91.850,64 inkl. MWSt.

Zusätzlich fallen noch Kosten für die firstseitige Verlängerung des Dachvorsprunges an und für die Bauleitung muss mit Kosten von ca. € 5.000,-- gerechnet werden.

GV Franz Gsöllpointner stellt den Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan zu beschließen und den Auftrag zur Erneuerung des Daches an die Fa. Leichtfried, Weyer, zu vergeben, die die Zimmermeisterarbeiten von der Firma Hinterplattner-Schörkhuber durchführen lässt.

GR Theresia Hanslik stellt fest, dass der Gemeinderat im Juni die Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens über € 220.000,-- beschlossen hat und sie fragt, was mit dieser Darlehensaufnahme erfolgt. Im Voranschlag sind keine Mittel für die Dachsanierung vorgesehen und es gibt keine Zusage von Landesmitteln oder BZ-Mitteln für die nächsten Jahre.

Bgm. Leopold Bürscher erklärt, dass diese Darlehensaufnahme, die ja nur vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land OÖ beschlossen wurde, damit gegenstandslos ist, was vom Land OÖ im Schreiben vom 30.09.2003 auch feststellt. Es gibt keine Mittelzusicherungen, sondern eine Finanzierung der Dachsanierung über die genehmigte Darlehensaufnahme über € 100.000,--.

In der folgenden kurzen Beratung erklärt GV Franz Hirner, dass die Dachsanierung äußerst dringlich ist, um größere Folgeschäden am Gebäude zu verhindern.

Vzbgm. Erich Karrer stellt fest, dass er mit Bgm. Bürscher anlässlich der Eröffnung der Asphaltstockhalle mit Gemeindereferent LR Josef Ackerl ein Gespräch geführt hat, in dem auf die Dringlichkeit der Dachsanierung hingewiesen wurde und um die Bewilligung der Dachsanierung ersucht wurde.

Abstimmung über den Antrag von GV Franz Gsöllpointner durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 9) Flächenwidmungsplan-Änderung Kronsteiner Martin, Schweiger Peter

Bericht des Bürgermeisters:

Änderung Kronsteiner Martin:

Der Österreichische Alpenverein, Sektion Großraming-Ennstal, beabsichtigt die Errichtung eines Kletterzentrums. Es wurden zwei Standorte in Erwägung gezogen, nämlich bei der Brunnbachschule und auf dem Grundstück 846/8, KG Hintstein, im Anschluss an die Asphaltstockhalle, das sich im Eigentum von Herrn Martin Kronsteiner befindet.

In einer Vorbegutachtung wurde vom Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz, WHofrat Dipl.Ing. Peter Donauer der Standort neben der Asphaltstockhalle gegenüber dem bei der Brunnbachschule bevorzugt.

Für die Errichtung der Kletterwand am Standort „Freizeitanlage Aschatal“ ist eine teilweise Umwidmung des Grundstückes Kronsteiner, derzeitige Widmung „Sternchenbau“ in „Erholungsfläche“ notwendig. Zusätzliche Fläche ca. 15 m x 50 m

Mit einem ergänzenden Beschluss des Gemeinderates zum Flächenwidmungsplan Nr. 3, der vom Gemeinderat am 26.06.2003 beschlossen wurde, kann diese Änderung noch in das laufende Verfahren aufgenommen werden. Diese Widmungsänderung entspricht den Zielen im örtlichen Entwicklungskonzept.

Änderung Schweiger Peter:

In der Flächenwidmungsplanüberarbeitung wurde für das Gasthaus am alten Sportplatz eine Erweiterung des Mischgebietes für den Parkplatz vorgesehen. Die gewerbebehördliche Verhandlung des Gastgewerbebetriebes fand am 20. Okt. 2003 statt. Es wurde dabei festgestellt, dass die Widmung für den Parkplatz, der bereits errichtet wurde, geringfügig erweitert werden müsste.

Die Umwidmung von „Erholungsfläche (Sportplatz)“ in „Mischgebiet“ von Parz. Nr. 731/2 im Eigentum der Pfarrpfünde Großraming, entlang des Grundstückes Schweiger mit einer Breite von 15 m soll daher vom Gemeinderat ebenfalls als Ergänzung zum laufenden Verfahren beschlossen werden.

Vzbgm. Erich Karrer stellt den Antrag, die ergänzenden Umwidmungen wie vom Bürgermeister vorgetragen zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 10) Allfälliges

A) Bgm. Bürscher gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 13. November stattfindet.

B) Der Bürgermeister ersucht abschließend die Gemeinderäte um konstruktive Zusammenarbeit wie in der vergangenen Periode, damit für den Ort und die Menschen von Großraming das Beste erreicht werden kann.

C) Bezirkshauptmann Dr. Johann Zeller gratuliert zunächst den gewählten Gemeinderäten und erklärt, dass er seitens der Bezirkshauptmannschaft gerne die Zusammenarbeit anbietet. Gemeindefarbeit bedeutet Gestaltung in vielen Bereichen. Er ersucht im Bereich der Raumordnung sensibel und weitblickend zu handeln und er verweist darauf, dass es landauf landab vielfach Probleme mit der Nachbarschaft von Betrieben und Wohngebieten gibt. Beispielgebend war hier gerade in Großraming vor einigen Jahren die Aussiedlung eines Sägewerkes aus dem Wohngebiet. Abschließend wünscht er den Gemeinderäten für die künftige Arbeit viel Erfolg.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zur Verhandlungsschrift über die Sitzungen des Gemeinderates vom 26. Juni 2003 wurden keine Einwendungen vorgebracht. Diese gilt somit als genehmigt.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

.....

.....

GR Dr. Josef Brandecker:

GV Roman Garstenauer:

.....

.....

GR Theresia Hanslik:

.....

GR DI Martin Ehgartner:

.....

Index:
Sitzungsgeld: